



AMELAND : INSEL DER ABENTEUER

Tagebuch von Pit Brett

5. August 2010

Liebes Tagebuch,

meine Mama hat mich heute morgen sehr früh geweckt und mich zum Bus gebracht. Ich war sooo müde!

Die Busfahrt war lustig, aber es hat voll viel geregnet.

Als wir dann am Steiger angekommen sind, haben sich die Wolken verzogen. Wir mussten



alle so doofe rote Mützen anziehen. Ein paar 12-jährige Mädchen wollten die gar nicht anziehen.

Die Fahrt mit der Fähre war lustig, denn es gab viel zu sehen: Möwen, Schiffe, viel Wind und ...



AMELAND!

Wir sind da!!!



Im Lager angekommen, haben wir alle unsere Koffer und Säcke auf die Zimmer verteilt und abends eine leckere Erbsensuppe gegessen. Nach einigem hin und her haben sich alle Kinder ein Bett in ihrem Zimmer ausgesucht und einen Platz in einer Tischgruppe bekommen.

Wir mussten ans Meer!

Die Betreuer haben gesagt, wenn man auf Ameland ankommt, muss man das Meer sehen. Das haben wir dann am späten Nachmittag gemacht. Die Strandwanderung war sehr, sehr lang. Ein Betreuer stöhnte - wie wir Kinder auch -, das waren **mind.** 10 km.



und hier das Meer:



-> Weiter auf der nächsten Seite ...



AMELAND : INSEL DER ABENTEUER

An der Nordsee:



Am Abend gab es haufenweise Butterbrote, die die Köchinnen Maria und Rita für uns schon fertig gemacht hatten. Der Strandspaziergang war so lang, dass wir zuerst müde und kaputt waren. Aber wir waren abends noch so aufgeregt, dass wir gar nicht schlafen konnten. In meinem Zimmer waren wir mit 6 Jungen und alle hatten noch viel zu erzählen oder haben einfach Quatsch gemacht. Die Betreuer sind ein paar Mal gekommen, um zu sagen, wir sollen ruhig sein. Ich freue mich schon auf Morgen!

Dein Pit